

Dem verehrlichen Buchhandel wird hiermit bekanntgegeben, dass seit 1. September d. J.

Frau G. BURGERSDIJK-ELSHOUT

in unsere Firma als Sozios eingetreten ist, und dass wir unserem langjährigen Mitarbeiter Herrn P. J. DEE gleichzeitig Prokura erteilt haben.

Hochachtungsvoll

LEIDEN, 31. Dezember 1919.

BURGERSDIJK & NIERMANS „TEMPLUM SALOMONIS“.

Ich beehre mich, die Anzeige zu machen, daß ich meine Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwaren, an Herrn Ernst Kirchherr, hier, mit Aktiva und Passiva, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, verkauft habe. Mein Nachfolger wird das Geschäft ab 1. Januar unter der Firma

Ernst Kirchherr

vorm. Georgii'sche Buchhdlg.

weiterführen. Für pünktliche Ordnung der Konten werde ich persönlich besorgt sein. Indem ich den Herren Verlegern, ebenso meinen Stuttgarter und Leipziger Kommissionären für die gewissenhafte Vertretung bestens danke, bitte ich das Wohlwollen auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Calw (Württ.), den 20. Dez. 1919.

Emil Georgii.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung werde ich das Geschäft in den bisherigen Bahnen weiterführen und richte an die Herren Verleger die Bitte, mir durch Offenhaltung der Konten entgegenzukommen. Meine Verpflichtungen werde ich jederzeit pünktlich erfüllen.

Unerlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen, da ich meinen Bedarf selbst wähle; dagegen ist mir Zusendung von Katalogen und Zirkularen erwünscht. Meine Vertretung bleibt bei den bewährten Firmen Koch, Neff & Detinger, Stuttgart, und E. F. Steinacker, Leipzig.

Calw, 20. Dezember 1919.

Ernst Kirchherr

vorm. Georati'sche Buchhandlung.

Beträge über M 10.— regu-
liere dir-kt.
4442 Postfach hier.
Ludwigshafen a. Rh.
E. Weinholz.

Dem verehrt. Buchhandel hierdurch zur Kenntnis, dass ich mit dem 1. 1. 1920 meine in Wreschen i. Pos. betriebene Buch- und Papierhandlung ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Mein Nachfolger hält die Verbindung mit Leipzig nicht aufrecht. Herrn F. Volckmar sage ich für die Vertretung während meines zehnjährigen Bestehens meinen besten Dank.

Wreschen i. Pos., d. 30. 12. 1919.

Ernst Franke.

In Anerkennung langjähriger treuer Mitarbeiterschaft habe ich

Herrn Georg Huhle und
Herrn Adolf Weber

Gesamtprokura für meine Firma
Johann Ambrosius Barth und

Herrn
Maximilian Voßensperger

Einzelprokura für meine Firma
Leopold Voß erteilt.
Die Einzelprokura des

Herrn August Melzer

für meine Firma Curt Kabisch
und des

Herrn Hugo Grohmann

für alle drei Firmen bleibt bestehen.
Leipzig, 31. Dezember 1919
Börsenstr. 16.

Dr. Arthur Meiner

i. Fa. Johann Ambrosius Barth
Curt Kabisch
Leopold Voß.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich meine handelsgerichtlich eingetragene Firma Buch- und Kunsthandlung „Blitz“ Johanna Höpfer in Leipzig-Reudnitz, Untere Münsterstr. 5, dem Buchhandel angeschlossen habe.

Vor allem werde ich mich dem Vertrieb von Lehrmitteln, wissenschaftlicher und pädagogischer Literatur widmen.

Die Herren Verleger bitte ich, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Verlagskataloge, Prospekte usw. zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 29. Dezember 1919.

Buch- und Kunsthandlung „Blitz“
Johanna Höpfer.

Anlässlich des Umzuges des Keplerbundes von Godesberg nach Detmold bitten wir, im 1. Vierteljahr 1920 alle Bestellungen an unsern Kommissionär Herrn R. F. Kochler, Leipzig, zu richten.

Naturwissenschaftlicher Verlag
Abt. des Keplerbundes.

Ich übernahm die Kommission der
Firma

Max Mundt, Buchhandlung,
Völig i. Pommern,
Bez. Stettin.

Leipzig, am 2. Jan. 1920.

Louis Naumann.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung des Vereines Leipziger Kommissionäre vom 17. 12. 19 (vgl. Börsenbl. Nr. 280) erklären wir, daß wir die Rücknahme eingeldeter Barpakete ablehnen. Wir fügen den Paketen die Originalverlangzetteln bei. Erfolgt die Einlösung nicht, geht das Paket sofort an uns zurück, und wir machen dem Besteller direkte Mitteilung. — Bei allen ins Ausland gehenden Sendungen erheben wir einen entsprechenden Zuschlag.

Berlin W. 35

Schöneberger Ufer 12a

Gebrüder Borntraeger

Neue Kommission in Stuttgart!

Die Firma:

Ernst Bachmann,
Nosenheim,

übertrug uns heute ihre säch-
sische Vertretung für den
hiesigen Platz.

Wir bitten alle über Stutt-
gart verkehrenden Verlags-
firmen, davon für die Ver-
sendungslisten usw. Vormer-
kung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 29./XII. 1919.

Koch, Neff & Detinger,
W. m. b. H.

Ich übernahm die Vertretung
der Firma

H. S. Hermann & Co.
in Berlin.

Leipzig, im Dezbr. 1919.

H. Haefel Comm.-Gesch.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Verlagsbuchhandlung,

Zeitschrift und Kalenderverlag, ist
wegen hohen Alters des Inhabers
möglichst bald zu übernehmen. Günstige
Kaufbedingungen. Anfragen
von Selbstreflektanten u. Angabe
von Referenzen an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins u. 3655.

Sprachschatz der Sassen

Wörterbuch

der

Plattdeutschen Sprache

in den

hauptsächlichen ihrer

Mundarten

von

Dr. Heinrich Berghaus

1. Band A—G. 752 S.

Damal. Ord.-Pr. M 15.—

2. Band J—N. 814 S.

Damal. Ord.-Pr. M 15.—

21. Heft O—Paddeln. 80 S.

Damal. Ord.-Pr. M 1,50

(Verfasser gestorben. Manuskript
zu dem Schluß nicht vorh.)

Das Verlagsrecht und die vor-
handenen großen Bestände bin
ich bereit, zu überaus günstigen
Bedingungen abzugeben.

Firmen, die für vorliegendes
Verlagsunternehmen Interesse
haben, bitte ich, sich mit mir in
Verbindung zu setzen.

Berlin NW. 7.

R. Eifenschmidt.

Kaufgesuche.

In kleiner Stadt Thü-
ringens, Freistaat oder
Provinz Sachsen suche
ich ein Sortiment mitt-
leren Umfanges zu
kaufen. Gefällige, mög-
lichst ausführliche An-
gebote, die durchaus
vertraulich behandelt
werden, erbitte ich unter
L. N. Nr. 12 durch die
Geschäftsst. d. B. B.

Fertige Bücher.

Teuerungszuschlag.

Infolge der fortgesetzt steigenden
Herstellungskosten sehen wir uns
veranlaßt, den rabattierten Teue-
rungszuschlag auf unsere Verlags-
werke vom 2. Januar 1920 ab auf
50% zu erhöhen.

G. P. Adersholz' Buchhandlg.,
Breslau 1, Ring 53.

W

as wir sind, ist nichts,
was wir suchen, ist alles.

Hölderlin

Du und die Welt

365 Verse und Sprüche. Leicht geb. M. 4.50, M. 3.— u. 11/10

Frh. Heyder, Berlin-Zehlendorf

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in
die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Auf-
bewahrung.